

PRESSEINFORMATION



BürgerInnen-Informationsveranstaltung am 25. April:

Informationen zum Energieeffizienten Wohnen und zur Elektromobilität



Die Stadtverwaltung Haltern am See bietet gemeinsam mit den Stadtwerken am Mittwoch, 25. April, eine Bürger-Informationsveranstaltung zum energieeffizienten Wohnen an. Veranstaltungsort ist ab 17 Uhr der Ratssaal im Rathaus an Dr.-Conrads-Straße 1.

Unter dem Motto „**Fit für die Zukunft – Energieeffizienz in Wohngebäuden und Elektromobilität**“ erhalten alle Interessierten einen Überblick über die Möglichkeiten, die Energieeffizienz von privaten Wohngebäuden zu verbessern.

Vorgestellt werden die gängigen derzeit am Markt verfügbaren Heizsysteme, mit Funktionsweisen, Vor- und Nachteilen, Kosten und Fördermöglichkeiten. Dabei wird auch die relativ neue Technik der Brennstoffzellenheizung vorgestellt.

Des Weiteren stellen die Stadtwerke Haltern am See ihr Angebot im Bereich Energieberatung und Klimaschutz, maßgeschneidert für die Halterner, vor. Hierzu gehören z.B. die Thermografie-Aktion, der Haushaltsgeräte-Check und die Stromverbrauchsanalyse, die persönliche Energieberatung, sowie Angebote zum Klimaschutz wie Strom aus Wasserkraft, Gebäude-Energieausweis und E-Mobilität.

Das Büro für Energieberatung BODE aus Münster wird abschließend noch über die Fördermöglichkeiten bei Sanierungsmaßnahmen informieren: Dies sind beispielsweise Fördermöglichkeiten bei Dach-, Fenster-, Außenwandsanierung, aber auch nochmal eine kleine Erläuterung der Fördermöglichkeiten bei (Heizungs-)Anlagensanierung und -modernisierung.

Die Veranstaltung ist ein Angebot für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projektes „Kommunales Energieeffizienznetzwerk Münsterland“ (KEEN), welches die Stadt Haltern am See in Kooperation mit der Gelsenwasser AG und insgesamt neun Münsterland-Kommunen (Ascheberg, Dülmen, Horstmar, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nordwalde, Olfen, Rosendahl und Senden) betreibt.

Ziel der Stadt ist es, mit energieeffizient aufgestellten Privatwohngebäuden einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die BürgerInnen bei der Sanierung/Modernisierung ihrer Wohnungen zu unterstützen. Bei Fragen rund um die Veranstaltung steht in der Stadtverwaltung Jutta Heinichen, Tel. 02364-933-295 zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für alle Interessierten.